

**Protokoll**  
**über die 43. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld**  
**am Donnerstag, dem 07. Mai 2009 um 19.00 Uhr,**  
**im Sitzungszimmer des Rathauses Harsefeld, Herrenstraße 25, 21698 Harsefeld**

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Florian Kunze, Jugendkonferenzsprecher
2. Julian Preuß, Jugendkonferenzsprecher
3. Peter Krause, Schützenverein Harsefeld
4. Kim-Fabian Wachlin, Jugendfeuerwehr Harsefeld
5. Heiko Wachlin, Förderverein der Grundschule am Feldbusch
6. Petra Pape, Spielmannszug Harsefeld
7. Yannik Simon, Haupt- und Realschule Harsefeld
8. Sabine Grugel, Gymnasium Harsefeld

Beratend:

1. Alfred Schüch, Jugendzentrumsleiter, gleichzeitig als Protokollführer
2. Jörg Blanke, Kreisjugendpfleger
3. Hans-Jürgen Stein, Flecken Harsefeld
4. Ina Sommer, Sozialpädagogin der Haupt- und Realschule Harsefeld

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern

1. Almut vom Lehn, Friedrich-Huth-Bücherei
2. Ilsemarie Schliecker, Kindergarten „Rappelkiste“
3. Frank Matzalla, TuS Harsefeld
4. Christoph Truchel, DLRG Ortsgruppe Harsefeld

Gäste:

1. Alexander Düring, Jugendfeuerwehr Harsefeld
2. Svenja Wolter, Jugendfeuerwehr Harsefeld
3. Miriam Schröding-Abke, Vertreter der Ev.-luth. Jugend Harsefeld

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung vom 05.02.2009
4. Abstimmung über die Satzung der Jugendkonferenz Harsefeld
5. Planungen für „Rock gegen Rechts“
6. Internetseite/Logo für die Jugendkonferenz
7. Antrag des Jugendparlamentes
8. Ferienspaß 2009
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Termin der nächsten Jugendkonferenz

## **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.**

Jugendkonferenzsprecher Florian Kunze eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr. Herr Blanke verliest eine Beschwerde von Herrn Falten vom TuS Harsefeld. Herr Falten moniert, dass nicht fristgerecht zur Jugendkonferenz eingeladen wurde und er bzw. ein anderer Vertreter des TuS Harsefeld aus diesem Grunde der Konferenz fernbleiben musste, weil eine sachgerechte Sitzungsvorbereitung von Seiten des TuS Harsefeld nicht möglich war. Florian Kunze teilt mit, dass er rechtzeitig von Herrn Schüch auf den Termin der Sitzung und die Einladungsfrist hingewiesen worden sei. Aus zeitlichen Gründen hat Herr Schüch erst sehr spät die Tagesordnung per E-Mail von ihm erhalten. Er verweist zudem auf das Protokoll der letzten Sitzung, in dem bereits auf den Termin der heutigen Sitzung hingewiesen worden ist. Florian Kunze entschuldigt sich dafür und verspricht, demnächst immer fristgerecht einzuladen. Herr Kunze stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest. Über die nicht ordnungsgemäße Einladung ist vorher gesprochen worden.

## **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung aufgeführt, festgestellt.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung vom 05.02.2009**

Die Niederschrift über die 42. Sitzung vom 05.02.2009 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4: Abstimmung über die Satzung der Jugendkonferenz Harsefeld**

Die Satzung der Jugendkonferenz Harsefeld wurde mit dem letzten Protokoll an alle Mitglieder der Jugendkonferenz verschickt. Weitere Anmerkungen werden nicht abgegeben. Die Satzung ist damit korrekt.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 1 Enthaltung abgestimmt*

Damit ist die neue Satzung beschlossen.

## **TOP 5: Planungen für „Rock gegen Rechts“**

Herr Meinke teilte dem Sprecher im Vorfeld mit, dass die Eissporthalle doch nicht zur Verfügung steht, da die Bauarbeiten bis zu dem Termin des geplanten Konzertes am 27.09.2009 noch nicht abgeschlossen sein werden. Die Jugendkonferenz ist sich darüber einig, dass die Eissporthalle der geeignetste Standort wäre. Als einzige Alternative bliebe ein Open-Air-Konzert am Skatepark. Herr Blanke gibt zu bedenken, dass dieses sehr wesentlich höhere Kosten verursachen würde, da dort eine Bühne aufgebaut und nach den neusten Bestimmungen diese auch geerdet werden müsste, was entsprechende Folgekosten nach sich ziehen würde. Als weitere Alternative wird der Veranstaltungsschuppen der „Geestdüvels“ bei Hollenbeck genannt. Jugendzentrumsleiter Schüch wird beauftragt, sich darum zu kümmern. Die weitere Planung wird bis zur nächsten Jugendkonferenz vertagt.

## **TOP 6: Internetseite/Logo für die Jugendkonferenz**

Florian Kunze und Julian Preuß haben bereits begonnen, die Internetseite für die Jugendkonferenz aufzubauen. Sie merken an, dass leider die PDF-Dateien „Mitgliederliste“ und „Satzung“ fehlen. Sobald sie ihnen zukommen, werden sie sofort in die Internetseite eingearbeitet. Herr Krause merkt an, dass die Mitglieder wohl ins Netz gestellt werden können, er möchte aber seine E-Mail-Adresse auf dieser Seite nicht veröffentlicht haben, da er darin eine Spam-Gefahr sieht.

Sozialpädagogin Ina Sommer schlägt vor, die Vereine zu verlinken, so dass man mit nur einem Klick auf die Seite der jeweiligen Vereine kommen kann.

Weiterhin wird beschlossen, dass ein Logo für die Jugendkonferenz erstellt werden soll, da dies in anderen Gemeinden auch geschehen ist. Frau Sommer regt an, den Auftrag für ein Logo an die Jugendkunstschule zu geben. Als Preis könnte ein Gutschein für das Eiscafe ausgelobt werden. Florian Kunze will mit der Leiterin der Jugendkunstschule, Frau Bettina Weingärtner, in Verbindung treten.

### **Top 7: Antrag des Jugendparlaments**

Das Jugendparlament hat an die Jugendkonferenz einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 800,-- € für die Aufstellung einer Graffitiwand am Skaterpark gestellt. Die Jugendkonferenz bezweifelt, dass tatsächlich ein Bedarf für eine solche Graffitiwand wirklich vorhanden ist. Da sich bisher nur eine einzige Person an die Jugendkonferenzsprecher gewandt hat, soll weiter nachgeforscht werden, ob noch weitere Jugendliche Interesse an einer Graffitiwand haben. Es besteht allgemeiner Konsens, dass für eine Person nicht soviel Geld ausgegeben werden soll. Sollten jedoch genügend Interessenten dafür vorhanden sein, wäre die Jugendkonferenz bereit, 800,-- € für das Projekt bereit zu stellen.

### **TOP 8: Ferienspaß 2009**

Jugendzentrumsleiter Schüch teilt mit, dass das Ferienprogramm in Harsefeld anders, als in anderen Gemeinden, ohne die Jugendkonferenz geplant wird. Die Vereine werden vom Flecken Harsefeld angeschrieben und teilen diesem ihre jeweiligen Ferienspaßangebote mit. Herr Schüch koordiniert dann die Termine und füllt die „Lücken“ durch eigene Angebote. Die Jugendkonferenz sieht keinen Bedarf, aktiv am Ferienspaßprogramm teilzunehmen.

### **TOP 9: Anfragen und Mitteilungen**

- Miriam Schröring-Abke von der Ev.-luth. Kirchengemeinde merkt an, dass sie nicht als stimmberechtigtes Mitglied geführt wird. Dies soll bis zur nächsten Sitzung durch einen Antrag seitens der Kirchengemeinde geändert werden.
- Ina Sommer teilt mit, dass im Juni eine dreiwöchige Wanderausstellung zur Situation der Schulsozialarbeiter im Harsefelder Rathaus stattfinden wird. Von den 23 Stellen der Schulsozialarbeiter im Landkreis Stade sind 15 befristet. Da die Schulsozialarbeiter auf ihre Situation aufmerksam machen wollen, findet am 18. Juni 2009 eine Eröffnungsveranstaltung im Harsefelder Rathaus statt. Die Einladung liegt diesem Protokoll bei..
- Herr Blanke merkt an, dass auch am 18.06.2009 um 19.00 Uhr im Kreisjugendring eine Fortbildungsveranstaltung zur neuen Juleika stattfindet. Die Teilnahme kann nur noch online beantragt werden. Die gleiche Veranstaltung findet aber auch am 16. Juni 2009 in Buxtehude statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Die neue Juleika ist ab dem 1. Juni 2009 gültig. Die Anträge können auf der Seite [www.Jukos.de](http://www.Jukos.de) aufgerufen werden.

### **TOP 10: Termin der nächsten Jugendkonferenz**

Die nächste Jugendkonferenz wird für den 20. August 2009, 19.00 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Harsefeld festgelegt. Zu diesem Termin möchte Herr Blanke eine Einführung über die richtige Antragstellung beim Landkreis Stade machen, da viele Jugendorganisationen fehlerhafte Anträge stellen. Er hofft auf eine rege Beteiligung, um für die Zukunft weitere Fehler zu vermeiden.

Jugendkonferenzsprecher Florian Kunze schließt die Sitzung um 20.31 Uhr.

---

Alfred Schüch  
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen